

G R U S S W O R T

Liebe Leserin, lieber Leser,
es freut mich sehr, dass ich Ihnen eine vielseitige und spannende neue Zeitschrift des Breisacher Münsterbauvereins vorstellen darf. Die Begleitung der Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten der letzten Jahre hat neue Erkenntnisse erbracht und neue Forschungsfragen aufgeworfen, die im vorliegenden Heft von unterschiedlichen Autoren vorgestellt werden.

Den Beginn macht die Untersuchung des spätgotischen Sakramentshäuschens, eine äußerst fein gearbeitete und mit Skulpturen und Blattwerk verzierte Kleinarchitektur, die sich etwas versteckt in der Nordkonche des Münsters erhalten hat. Die Geologen und Restauratoren *Prof. Dr. Hans Leisen* und Privatdozentin *Dr. Esther von Plehwe-Leisen* widmen sich der Frage der Herkunft der Steine für dieses Werk und entdecken dabei viele spannende Hinweise zur Fertigung und Gestaltung dieses herausragenden Ausstattungstücks.

Einem weiteren prächtigen Teil der Ausstattung, dem Chorgestühl, widmet sich der Theologe *Prof. Dr. Michael Bachmann*. In «Abner vor David» geht er einer dort abgebildeten figürlichen Szene nach und trägt dazu bei, das theologische Programm des Chorgestühls zu ergründen. Spektakuläre neue Erkenntnisse zur Baugeschichte des Breisacher Münsters stellen der Bauhistoriker *Dipl.-Ing. Stefan King* und der



Dendrochronologe *Dipl. biol. Daniel Reichle* vor. Die bauhistorische Begleitung der 2021 fertiggestellten Glockenstuhlisanierung erbrachte neben einem neuen Baudatum zugleich den Fund der ältesten Holzbauteile des Breisacher Münsters. Den Beiträgen aus der Forschung folgen die Predigt von *Dekan Peter Nicola* und der Bericht von *Dr. Erwin Grom* anlässlich des Stadtpatroziniums 2022.

Einen Beitrag zur Breisacher Kirchengeschichte liefert *Dr. Stephan Mutke*, der 720 Jahre Franziskanergeschichte in Breisach beleuchtet. Dr. Erwin Grom nimmt die Leserinnen und Leser anschließend mit zu einer Rückschau auf das Hornkonzert 2022. Einen neuen Schatz für das Stadtmuseum stellt Christine Weirich im folgenden Beitrag vor.

Schließlich werden die kommenden baulichen Maßnahmen am Breisacher Münster vorgestellt und Breisacher Münsterfreunde gewürdigt und derer gedacht.

Das vorliegende Heft zeichnet sich durch eine Vielfalt unterschiedlicher Themen, verschiedener Experten und hochkarätiger Beiträge aus. So bleibt mir nur Ihnen bei der Lektüre viel Vergnügen, ein neues Entdecken des Breisacher Münsters und eine schöne Advents- und Weihnachtszeit zu wünschen.

Anne-Christine Brehm
Münsterbaumeisterin, Freiburger Münsterbauverein
Bauhistorikerin und Architekturhistorikerin